

Schulnachrichten aus der Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 13

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Elternabende und Lichtbilder, lebendige Darstellung der verschiedenen Berufe im Rahmen der Schule, Verbreitung gedruckter Ratgeber und Wegweiser für die Berufswahl, Schüleraufsatz und Handfertigungsunterricht, das sind alles Mittel, die Bedeutendes beitragen können. Der Verfasser schließt die sehr verdankenswerte Studie mit einem Hinweis auf die erfreulichen Erfolge unserer gemeinnützigen Lehrstellennachweise und zählt diese Tätigkeit, nach eigener zehnjähriger Erfahrung, zu den dankbarsten Arbeitsgebieten.

Möge es recht vielen Lehrern und Lehrerinnen beschieden sein, an dieser edlen Aufgabe der Berufsberatung kräftig mitzuwirken und so die eigene Mühe und Arbeit ins Leben hinauszusetzen.

V. G.

Schulnachrichten aus der Schweiz.

Schweiz. Kath. Volksverein. Leonard-Stiftung. Das Zentralkomitee, welches Dienstag den 13. März im Hotel „Union“ in Luzern tagte, beschloß, als offizielle Delegierte des Volksvereins die H. D. Zentralpräsident Dr. Pestalozzi-Pfyster und Generalsekretär Dr. Hätten-schwiller an die am 21. März in Sachseln stattfindende Bruder-Klausen-Feier abzuordnen. Im übrigen waren die geschäftlichen Verhandlungen in erster Linie der Beratung der diversen Budgets pro 1917 (Zentralkassa, Leonard-Stiftung und Inländische Mission) gewidmet.

Aus den Einnahmen der Leonard-Stiftung wurden pro 1917 folgende Vergabungen an unser Schulwesen beschlossen: Für Lehrerexerzitien Fr. 150; für Lehrerinnenexerzitien Fr. 100; an das freie kathol. Lehrerseminar in Zug Fr. 700; an die Zeitschrift „Schweizer-Schule“ Fr. 100; Beitrag an den neu zu gründenden „Schweizer. kathol. Schulverein“ Fr. 1000; Beitrag an den Berner Kantonalverband des Volksvereins für kathol. Schulbestrebungen im Jura Fr. 300; im ganzen die Summe von Fr. 2350.

Wir schulden dem Verwaltungsrat der Leonard-Stiftung um so größeren Dank für das hochherzige Entgegenkommen als noch zahlreiche andere edle und segensreiche Werke auf die Unterstützung durch diese Stiftung angewiesen sind. Lehrer und Lehrerinnen erfüllen nur eine Pflicht der Dankbarkeit, wenn sie die Leonard-Stiftung bei geeigneten Anlässen in empfehlende Erinnerung bringen. Eine Institution, die für unser kathol. Schulwesen so große Opfer bringt, hat auch ein Anrecht auf unsere Werbetätigkeit.

Solothurn. Schulbücherfrage. Die Sektionen des Schweiz. Kath. Volksvereins haben am 1. März in Olten zur Schulbücherfrage Stellung genommen. Die Delegiertenversammlung faßte folgenden Beschluß: „Der Kantonalvorstand des Volksvereins soll in Verbindung mit dem politischen kantonalen Komitee sofort eine Eingabe an den Kantonsrat ausarbeiten, in welcher die Abschaffung des Dächli-buches verlangt wird.“ — Solothurn geht nebst Basel mit glänzendem Beispiel voran. Mögen die paritätischen und auch die Diasporakantone bald folgen!

St. Gallen. Der Bildungskurs für Lehrer an Schwachbegabten-Schulen findet unter Voraussetzung normaler Verhältnisse im Sommer 1918 statt.

* Krankenkasse

des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

(Bundesamtlich anerkannte Kasse.)

Jahr	Mitgl.-Zahl	Monatsbeiträge	Krankengelder	Vermögen
1909	25	Fr. 637. 40	Fr. —. —	Fr. 5456. 16
1910	44	" 1029. 80	" 224. —	" 6439. 86
1911	54	" 1355. —	" 840. —	" 7086. 21
1912	72	" 1730. 20	" 1424. —	" 8030. 90
1913	84	" 2135. 60	" 612. —	" 9893. 30
1914	100	" 2545. 55	" 638. —	" 12076. 80
1915	125	" 3016. 10	" 1138. —	" 14450. 73
1916	148	" 3561. 95	" 2570. —	" 16254. 45
			Fr. 7446. —	E.

„Aus der Zeichenstunde“

Durchgeführter Lehrgang in 4 Hefen für die Volksschule, von **Ernst Sidler**, Lehrer. Von der Erziehungsdirektion des Kts. Bern zur Anschaffung empfohlen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen!

Bestellungen direkt vom Verlag, mit Bezugnahme auf die „Schweizer-Schule“, 10 % extra Rabatt.

Brutto: Heft I: Fr. 3.—; Heft III: Fr. 4.—
Heft II: Fr. 3.60; Heft IV: Fr. 4.60

Alle 4 Hefte zusammen **Fr. 13.**

Ernst Sidler, Lehrer,

Verlag, Wolfschauen, Zürich.

Neu erschienen:

O. S. Thomas: Klavier-Kombinationsübungen und Meisterstudien. Fr. 5.—.
Verlag: Zürich 2, Hiltbergstr. 85

Das Gebotene ist dazu bestimmt, zu den in neuerer Zeit seitens fortschrittlicher Pädagogen gewonnenen Anschauungen über die rationelle Entwicklung der Klaviertechnik praktisches Material zu bieten. Es ist geeignet, den mühsamen technischen Entwicklungsgang zu verkürzen und zu erleichtern, sowie bereits erworbene Technik zu erhalten, bezw. zu verbessern.

Früher erschien vom gleichen Verfasser:

Natürliches Lehrsystem des Violinspiels (Hug & Co.)

3 Hefte à Mk. 2.50, 1. Hft. Mk. 6.—

Beide Werke sind im Gebrauch an der Musikschule Thomas Zürich, sowie an verschied. Musikschulen und Lehranstalten.

Den Herren **Chordirektoren** teile höflich mit, daß bei mir erschienen das

Bruder-Klausen-Lied,

Melodie a. d. Jahre 1669, bearb. v. B. Kühne. Ausgaben: Orgel u. Singstimme 80 Rp.; 1-2st. Kinderchor 10 Rp.; 3st. Chor oder Männerchor 15 Rp. Ferner

== Veni creator ==

v. S. G. Dr. Schmid v. Grüneck, für gem. oder Männerchor. Beide Lieder wurden bei der Feier in Sachseln vorgetragen.

Verlag Hs. Willi, Cham. 55

Empfehle auch: Herz-Jesu-Lieder und Marienlieder von S. G. Dr. Schmid von Grüneck.

Marienlieder

für Kinder-Maiengesang

Sehr melodisch und volkstümlich gehalten, enthält

Gaßmanns Jungkirchenchor.

Sieben erschienen:

J. Peter, Mai-Andacht, enthält 7 Muttergottes- und 2 deutsche Predigtlieder. Ansichtsendungen bereitwilligst.

K. Jans, Verwalter des Schweiz. Kirchenmus. Depot, Ballwil.